

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. **Ausstellungsfläche**
 - a. TimeRide behält sich das Recht vor, einzelne Elemente oder Anlagen aus technischen, betrieblichen oder anderen Gründen ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern, zu schließen oder zu entfernen. In solchen Fällen kann keine Rückerstattung des Eintrittspreises erfolgen.
2. **Eintritt (Kinder)**
 - a. Für Kinder ab 6 Jahren geeignet.
 - b. Kinder unter 6 Jahren erhalten keinen Zutritt.
 - c. Kindern unter 6 Jahren ist die Benutzung der VR-Brille nicht gestattet. Grund dafür ist, dass das Headset nicht in (Klein)Kindergrößen vorhanden ist und durch falsche Größeneinstellung gesundheitliche Beschwerden begünstigt werden. Zudem können gezeigte Virtual-Reality-Sequenzen durch ein junges Kind kognitiv nicht korrekt verarbeitet werden.
 - d. Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren können TimeRide nur in Begleitung eines volljährigen Erwachsenen besuchen.
3. **Eintritt (Personen mit Schwerbehindertenausweis)**
 - a. Für Personen mit Behinderungsgrad ab 70% gilt der ermäßigte Preis. Ermäßigte Eintrittskarten können über den Online-VVK oder die Tageskasse erworben werden. In jeden Fall muss beim Besuch der gültige Ausweis vorgelegt werden.
 - b. Mit dem Zusatz „B“ auf der Front des Ausweises erhalten Begleitpersonen freien Eintritt. Während der VR-Fahrt nimmt die Begleitperson nicht an der VR-Tour teil, sondern übernimmt die Beaufsichtigung.
 - c. Möchte die Begleitperson zeitgleich mit der zu begleitenden Person an der VR-Tour teilnehmen, so zahlt sie den ermäßigten Preis.
4. **Mitnahme von Tieren**
 - a. Hunde sowie Tiere jeglicher Art erhalten bei TimeRide keinen Zutritt.
5. **Eintrittskarten**
 - a. Für erworbene Onlinetickets gelten die Bestimmungen des jeweiligen Ticketdienstleisters.
 - b. Umbuchungen sind gegen Aufpreis selbständig möglich.
 - c. Die von Dir erworbene Eintrittskarte berechtigt lediglich und ausschließlich zum Besuch der auf der Eintrittskarte aufgedruckten Vorstellung zu dem angegebenen Termin. Weitere Leistungen sind, soweit diese nicht auf der Eintrittskarte vermerkt sind, im Kartenpreis nicht enthalten.
 - d. Hast Du beim Onlinekauf ermäßigte Eintrittspreise in Anspruch genommen, so sind an der Einlasskontrolle entsprechende Nachweise für seine Berechtigung (z.B. Studentenausweis etc.) vorzuzeigen. Kann der Nachweis zur berechtigten Inanspruchnahme von Ermäßigungen nicht erbracht werden, muss der Differenzbetrag zum regulären Ticket nachträglich gezahlt werden.
 - e. Bei starkem Besucherandrang kann es zu Wartezeiten kommen. Sei deshalb rechtzeitig vor Ort. Solltest Du Dein Ticket verlieren oder zu spät kommen, können wir Dir keinen Einlass garantieren. TimeRide behält sich das Recht vor, den Zutritt ohne weitere Erklärungen zu verbieten.
6. **Widerrufsbelehrung**
 - a. Bitte beachte, dass Verträge über den Erwerb von Eintrittskarten im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, für die ein spezifischer Termin oder Zeitraum vorgesehen ist, nicht dem Widerrufsrecht unterliegen. Dies bedeutet für Dich, dass ein zweiwöchiges Widerrufs- und Rückgaberecht nicht besteht.
7. **Prüfungspflicht**
 - a. Du bist verpflichtet, die ausgehändigte Eintrittskarte und das Wechselgeld unmittelbar nach Erhalt auf Vollständigkeit und Korrektheit zu überprüfen. Spätere Reklamationen sind ausgeschlossen.
 - b. Erfolgt der Kauf von Eintrittskarten über das Online-Ticketing-System, so gilt diese Prüfungspflicht sowohl für die Bestätigungs-E-Mail, ein elektronisches Ticket (eTicket) als auch für die später ausgehändigten Tickets.
8. **Gruppen**
 - a. Gruppen ab 8 Personen erhalten einen vergünstigten Gruppenpreis. Bei Reservierung ist die genaue Personenzahl anzugeben.
 - b. Gruppenreservierungen online sowie über unser Guest&Ticket-Service-Team können bis zu 14 Tage vor dem Besuchstermin kostenlos storniert werden, andernfalls wird die Reservierung zur verbindlichen Buchung und automatisch in Rechnung gestellt. Nach Ablauf der Stornierungsfrist ist auch bei Nichterscheinen der volle Preis zu zahlen, es sei denn es tritt der Fall (1) bis (5) ein.
 - i) Schulgruppen können davon abweichend den reservierten Besuchstermin bis zu 8 Tage vorher kostenfrei stornieren. Erfolgt die Absage zu einem späteren Zeitpunkt fallen 70% des vereinbarten

Preises an, es sei denn es tritt ein in Absatz ii) Ziffern (1) bis (5) beschriebener Fall ein. Diese Schulgruppen-Sonderregelungen gelten bis auf Widerruf für alle Reservierungen bis Ende 2023. Stichtag ist der Zeitpunkt der Reservierung.

- ii) Corona-Sonderregelung für Gruppenreservierungen: Eine kostenfreie Stornierung der Buchung ist bis zum Besuchstermin möglich, wenn
 - (1) die Stornierung nachweislich auf Grundlage von konkreten Auswirkungen der Corona-Pandemie bei der Gruppe erfolgt, die eine Anreise nicht ermöglichen (z. B. Quarantäne, behördliche Verfügung, angeordnete Schulschließung, u. Ä.).
 - (2) einzelne Teilnehmer einer Gruppe mit Symptomen bei Abreise, die auf eine Infektion mit dem Corona-Virus und/oder eine Covid-19-Erkrankung hinweisen und dokumentiert werden.-
 - (3) der Aufenthalt am Zielort durch ein dort wegen des Corona-Virus umzusetzendes allgemeines Beherbergungsverbot nicht möglich ist bzw. (bei Auslandsreisen) für das Reiseziel zum Reisezeitraum eine offizielle Reisewarnung gilt.
 - (4) die Bus-/Bahn-Beförderung zum Reiseziel auf Grund von behördlichen Beschränkungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus unmöglich wird.
 - (5) der Betrieb von TimeRide aufgrund behördlicher Anordnung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus unmöglich wird.

Diese Corona-Sonderregelungen gelten bis auf Widerruf für alle Reservierungen bis Ende 2023. Stichtag ist der Zeitpunkt der Reservierung.

- c. Die Bezahlung der Rechnung erfolgt per Überweisung vor dem Besuchstermin. Gesonderte Bezahlungsbedingungen können bei der Buchung erfragt werden.
- d. Terminänderungen und Reduzierungen der Gruppengröße sind – unter Einhaltung der Mindestgruppengröße von 8 Personen – ebenfalls bis zu 14 Tage vor Besuchstermin kostenfrei möglich. Nach Ablauf der Stornierungsfrist ist auch bei Nichterscheinen einzelner Teilnehmer der volle Preis zu zahlen. Die Sonderregelungen der Absätze i) und ii) gelten auch hier.
- e. Bei Nichterscheinen am Besuchstermin verfällt der Anspruch auf den Besuch. Wenn nicht bereits geschehen, muss die Rechnung trotzdem beglichen werden. Eine Rückzahlung der bereits bezahlten Rechnung ist nicht möglich. Die Sonderregelungen der Absätze i) und ii) gelten auch hier.

9. Gutscheine

- a. Gutscheine sind 3 Jahre gültig.
(Beispiel: Kaufdatum: bis inkl. 31.12.2023 à Gültigkeit: 31.12. 2025; Kaufdatum 5.1.2024 à Gültigkeit: 31.12.2027)
- b. Gutscheine, in denen ein Geltungsstandort klar bestimmt ist, gelten ausschließlich für den bestimmten Standort.
- c. Die Einlösung erfolgt im jeweiligen Standort an der Kasse oder im Online-Shop.
- d. Gutscheine, in denen ein Gegenwert in Form einer Leistung oder einer Ware klar bestimmt ist, gelten ausschließlich für die bestimmte Ware oder Leistung.
- e. Wertgutscheine können in Höhe ihres Wertes eingesetzt werden. Der Wert gilt jeweils inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- f. Gutscheine können ausschließlich zur Bezahlung eines Leistungsbezuges verwendet werden. Sie können in der Regel an der Kasse eingelöst werden. Ein Anspruch auf Barauszahlung der Gutscheine ist ausgeschlossen. Bei Verlust eines Gutscheins wird dieser nicht ersetzt.

10. Haftung

- a. Wir haften unbeschränkt für eine durch uns bzw. unsere Erfüllungsgehilfen verursachte schuldhaft Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Das gleiche gilt für Schäden, die auf von uns bzw. unseren Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Pflichtverletzungen beruhen, soweit keine vertragswesentlichen Pflichten verletzt wurden.
- b. Im Falle der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten durch uns bzw. unsere Erfüllungsgehilfen haften wir grundsätzlich für jedes schuldhaft Verhalten. Hierbei ist unsere Haftung im Falle leicht fahrlässiger Verletzung dieser Pflichten jedoch beschränkt auf die vertragstypischen und vorhersehbaren Schäden.
- c. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- d. Grundsätzlich wird keine Haftung für mitgebrachte Gegenstände übernommen. Dies gilt insbesondere für liegen gebliebene oder verlorene Gegenstände.
- e. Eltern. bzw. Aufsichts- oder Erziehungsberechtigte haften im Falle der Verletzung ihrer Aufsichtspflicht für ihre Kinder.

11. Hausordnung

- a. Das Fotografieren in den Ausstellungsräumen ist nur ohne Blitz gestattet. Das Anfertigen von Video-/Audiomitschnitt ist nicht gestattet.
- b. Der Verzehr von Speisen und offenen Getränken ist im gesamten Ausstellungsbereich nicht gestattet.
- c. Das Rauchen ist in allen Bereichen verboten.
- d. Der Aufenthalt im Eingangsbereich ist nur zum Zweck des Erwerbs von Eintrittskarten/Gutscheinen bzw. Merchandiseartikeln oder zur Information über das Angebot gestattet. Das Betreten der öffentlichen Bereiche hinter der Einlasskontrolle ist nur mit gültiger Eintrittskarte gestattet, das Betreten nicht-öffentlicher Bereiche und der Betriebsräume ist verboten.

- e. Du verpflichtest Dich für die Dauer des Aufenthaltes bei TimeRide zu einer sorgfältigen Benutzung des Hauses, insbesondere der Einrichtung und des Inventars.
- f. Weiterhin verpflichtest Du Dich, den Anweisungen des TimeRide-Personals Folge zu leisten und Störungen des Betriebsablaufes und der Führung, gleich welcher Art, zu unterlassen. Mobiltelefone und andere elektronische Kommunikationsmittel sowie akustische Signalgeber aller Art sind im gesamten Ladenlokal außer Betrieb zu halten, der Einsatz optischer Zeigergeräte (Laserpointer) ist untersagt. Im Interesse einer störungsfreien Führung ist TimeRide berechtigt, den Nutzer eines der vorgenannten Geräte zur unverzüglichen Außerbetriebsetzung des Gerätes oder den Kunden nach vorheriger Ermahnung und erneuter Zuwiderhandlung zum Verlassen des Ladenlokals aufzufordern.
- g. Bitte gehe sorgsam mit der technischen Ausstattung um und berühre unsere Ausstellungsstücke nicht. Die Besucherinnen und Besucher haften für alle durch sie schuldhaft verursachten Schäden. Während des Aufenthaltes bei TimeRide haben Eltern, Lehrer sowie Aufsichts- und Erziehungsberechtigte die Pflicht, ihre Kinder zu beaufsichtigen und darauf zu achten, dass die Sicherheit der Ausstellungsstücke und technischen Ausstattung nicht gefährdet wird. Eltern, bzw. Aufsichts- oder Erziehungsberechtigte haften für ihre Kinder. Die TimeRide GmbH haftet nicht für entstandene Schäden an Privateigentum während des Aufenthaltes bei TimeRide. Für die Garderobe und Privateigentum wird keine Haftung übernommen.

12. Benutzerhinweise zum Umgang mit VR-Technologie/Head-Mounted-Display (VR-Brillen)

Lies Dir bitte die folgende Besucherhinweise sorgfältig durch. Beachte insbesondere die Sicherheitshinweise zur Nutzung des Head-Mounted-Display (HMD), welches Du während Deines Besuches verwenden wirst. Diese speziellen Hinweise sollen Verletzungen, Beschwerden und Sachschäden vorbeugen bzw. verringern.

- a. Die Nutzung von nicht autorisierten Geräten, Zubehör bzw. Software kann dazu führen, dass Du Dir oder anderen Personen Schaden zufügst. Bleibe also während der Fahrt auf deinem Platz sitzen.
- b. Verwende das HMD nicht, wenn Du müde bist, unter Alkohol- und Drogeneinfluss stehst, an Magen- und Darmproblemen leidest und Dich generell körperlich unwohl fühlst.
- c. Bitte verwende das HMD nicht, wenn Du schwanger bist, bereits an vorhandener binokularer Sehstörung oder an psychischen Erkrankungen leidest, sowie herzkrank oder anderweitig schwerwiegend erkrankt bist.
- d. Die Nutzung eines HMD kann des Weiteren zu Krampfanfällen und Epilepsie führen, selbst wenn noch keine Vorerkrankung bekannt ist.
- e. Das HMD produziert eine immersive virtuelle Realität, die Dich von Deiner tatsächlichen Umgebung ablenkt und die Sicht auf diese versperrt.
- f. Das HMD kann zu Störungen des Gleichgewichts führen.
- g. Schwere Verletzungen können entstehen durch das Stolpern, das Aufstehen oder Schlagen gegen Wände, Möbel oder andere Objekte.
- h. Unterbreche die Anwendung sofort, falls folgende Symptome auftreten: Krampfanfälle, Ohnmacht, Sehbeeinträchtigung, Augen und Muskelzucken, unwillkürliche Bewegungen, veränderte, verschwommene oder doppelte Sicht oder andere Anomalien beim Sehen, Schwindel, Orientierungslosigkeit, Störungen des Gleichgewichtssinns, Beeinträchtigungen der Hand-Auge-Koordination, übermäßiges Schwitzen, erhöhter Speichelfluss, Übelkeit, Benommenheit, Beschwerden oder Schmerzen im Kopf oder in den Augen, Schläfrigkeit, Müdigkeit, oder irgendwelche Symptome, die der Reise- oder Seekrankheit ähneln.
- i. Ebenso wie bei den Symptomen, die bei manchen Personen nach dem Verlassen eines Schiffs auftreten können, können die Symptome, die nach einem Erlebnis in der virtuellen Realität auftreten können, einige Zeit anhalten und einige Stunden nach der Nutzung deutlicher werden. Zu den Symptomen, die nach der Nutzung der virtuellen Realität auftreten, können die oben aufgezählten Symptome gehören, daneben aber auch eine übermäßige Schläfrigkeit und eine Reduzierung der Multi-Tasking-Fähigkeiten. Diese Symptome können dazu führen, dass man einem erhöhten Verletzungsrisiko ausgesetzt ist, wenn Du an den üblichen Aktivitäten in der realen Welt teilnimmst.
- j. Wenn Du unter den genannten Symptomen leidest, dann führe kein Fahrzeug, bediene keine Maschinen und übe keine sonstigen Tätigkeiten aus, die besondere Anforderungen an die visuelle oder körperliche Leistungsfähigkeit stellen und die zu schweren Folgen führen können (d.h. Tätigkeiten, bei denen das Auftreten von Symptomen zum Tod, zu Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann), oder andere Tätigkeiten, für die ein gutes Gleichgewicht und eine gute Hand-Augen-Koordination erforderlich sind (z.B. Sport oder Fahrradfahren), solange Du Dich nicht vollständig von allen Symptomen erholt hast.
- k. Verwende das HMD erst wieder, nachdem alle Symptome bereits für mehrere Stunden abgeklungen sind. Stelle sicher, dass Du die Brille richtig eingestellt hast, bevor Du sie wiederverwendest.
- l. Suche einen Arzt auf, wenn bei Dir schwere und/oder dauerhafte Symptome auftreten. Verletzungen durch wiederholte einseitige Belastung (Repetitive Stress Injury): Das Verwenden des Geräts kann zu Muskel- oder Gelenkschmerzen oder zu Schmerzen in der Haut führen. Wenn während der Nutzung der Brille oder einer ihrer Komponenten eines Deiner Körperteile müde wird oder sich entzündet, oder wenn bei Dir Symptome wie Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit auftreten, unterbreche die Nutzung und ruhe Dich mehrere Stunden lang aus, bevor Du die Brille wieder benutzt. Wenn bei Dir weiterhin während oder nach dem Gebrauch der Brille eines dieser Symptome auftreten oder eines der oben beschriebenen Symptome oder andere körperliche Beschwerden auftreten, unterbreche die Nutzung und suche einen Arzt auf.
- m. Im HMD sind Lautsprecher eingebaut, die Magnete und Bestandteile enthalten, die Funkwellen ausstrahlen. Dies kann die Funktionsfähigkeit von elektronischen Geräten in der Nähe beeinträchtigen, unter anderem von Herzschrittmachern, Hörgeräten und Defibrillatoren. Verwende das HMD erst nach Rücksprache mit Deinem Arzt oder dem Hersteller Deines Vertrauens.

- n. Trotz sorgfältiger Reinigung der Brille, ist die Ansteckungsgefahr von Krankheiten (Infektion der Augen, der Haut oder der Kopfhaut) nicht ausgeschlossen.
13. Sonderregelungen während der Corona-Pandemie
- a. In unseren Ladenlokalen gelten jeweils die aktuellen, von der Bundes- oder Landesregierung festgelegten Corona-Regelungen.
 - b. Beim Besuch von TimeRide ist zusätzlich auf entsprechende lokale Empfehlungen der Standorte zum Verhalten der Besucher zu achten.
 - c. Bei Nicht-Einhaltung der Regeln behalten wir uns vor, den Zutritt zum Laden und die Teilnahme an TimeRide zu verweigern. Der Ticketpreis wird in diesem Fall nicht zurückerstattet.
 - d. Diese Sonderregelungen gelten zunächst bis 31. Dezember 2023 vorbehaltlich etwaiger Änderungen.
14. Gerichtsstand
- a. Soweit Sie nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, ist Gerichtsstand unser Sitz in München. Dasselbe gilt, wenn Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU haben oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.
 - b. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.
15. Alternative Streitbeilegung
- a. Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>
Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.
 - b. Der Verkäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

Stand Mai 2023

Allgemeine Geschäftsbedingungen - Stadtführung (AGB)

1. Inhalte der Stadtführung

- a. Die TimeRide GmbH und ihre Erfüllungsgehilfen behalten sich das Recht vor, einzelne Bestandteile aus technischen, betrieblichen oder anderen Gründen ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern oder zu entfernen. In solchen Fällen kann keine Rückerstattung des Tickets erfolgen.

2. Stadtführungstickets und ihre Gültigkeit

- a. Für erworbene Onlinetickets gelten die Bestimmungen des jeweiligen Ticketdienstleisters. Für durch den Kunden über öffentliche Buchungsportale (z.B. KölnTourismus, GetyourGuide, KölnTicket, etc.) erworbene Tickets oder Gutscheine für Stadtführungen der TimeRide GmbH, ist die TimeRide GmbH nicht zur Rückzahlung verpflichtet. Es gelten die Bestimmungen des jeweiligen Portals.
- b. Umbuchungen sind gegen Aufpreis selbständig möglich.
- c. Das erworbene Ticket berechtigt lediglich und ausschließlich zur Teilnahme an der auf der Eintrittskarte aufgeführten Stadtführung zu dem angegebenen Termin. Weitere Leistungen sind, soweit diese nicht auf der Eintrittskarte vermerkt sind, im Ticketpreis nicht enthalten.
- d. Wurden beim Ticketkauf (online oder stationär) ermäßigte Eintrittspreise in Anspruch genommen, so sind bei Antritt der Stadtführung entsprechende Nachweise für seine Berechtigung (z.B. Studentenausweis, Schwerbehindertennachweis und weitere) vorzuzeigen. Kann der Nachweis zur berechtigten Inanspruchnahme von Ermäßigungen nicht erbracht werden, muss der Differenzbetrag zum regulären Ticket nachträglich gezahlt werden.
- e. Der zwischen dem Kunden und der TimeRide GmbH vereinbarte Führungszeitraum ist verbindlich. Die Wartezeit des Stadtführers am vereinbarten Treffpunkt beträgt maximal 10 Minuten. Verspätungen seitens des Kunden und/oder der in der Anmeldung mitaufgeführten Teilnehmer gehen zu seinen Lasten. Die Führungszeit verlängert sich nicht bei Verspätung der Gruppe. Der Zeitraum gem. Buchungsbestätigung ist verbindlich. Bei einem Zuspätkommen kann die Teilnahme nicht garantiert werden.
- f. Der TimeRide GmbH ist es gestattet, eine Prüfung der gekauften Tickets vorzunehmen. Der Teilnehmer hat sich durch das offiziell erhaltene Ticket in elektronischer oder Papierform zu verifizieren. Diese Prüfung gilt auch für die Tickets von Drittanbietern aus Punkt 2a.
- g. Der Teilnehmer hat sich ebenso selbst zu vergewissern, ob er den richtigen Termin inklusive Uhrzeit, die richtige Ticketart gewählt hat und seine Buchung vollständig abgeschlossen wurde. Bei Ticketverlust kann die TimeRide GmbH keine Teilnahme garantieren.

3. Teilnahme an der Stadtführung

- a. Für Kinder ab 8 Jahren geeignet.
- b. Kindern unter 8 Jahren ist die Teilnahme an der Stadtführung nicht gestattet.
- c. Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren können an der Stadtführung nur in Begleitung eines volljährigen Erwachsenen teilnehmen.
- d. Für Rollstuhlfahrer kann die TimeRide GmbH eine barrierefreie Strecke bei der Stadtführung anbieten. Um eine Voranmeldung wird hierbei gebeten.

4. Widerrufsbelehrung und Rücktrittserklärung des Kunden

- a. Die Verträge über den Erwerb von Tickets im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, für die ein spezifischer Termin oder Zeitraum vorgesehen ist, unterliegen nicht dem Widerrufsrecht. Dies bedeutet, dass ein zweiwöchiges Widerrufs- und Rückgaberecht nicht besteht.
- b. Auch bei Nichtantritt des Kunden sind die gebuchten Leistungen in jedem Fall durch den Kunden in voller Höhe ohne Abzug zu bezahlen.
- c. Einer Rücktrittserklärung steht es gleich, wenn der Kunde und/oder die angemeldeten Teilnehmer nicht oder mit mehr als 10 Minuten Verspätung zum vereinbarten Treffpunkt erscheinen und den Stadtführer aufgrund dieser Verspätung nicht mehr angetroffen haben. In diesem Fall ist der Kunde ebenfalls verpflichtet, die vereinbarten Leistungen in voller Höhe zu leisten.
- d. Bis zum Veranstaltungsbeginn kann sich jeder angemeldete Teilnehmer durch eine andere Person ersetzen lassen. Die Tickets sind folglich nicht personen- oder namensbezogen. Der Teilnehmer muss die TimeRide GmbH darüber nicht informieren. Der Kunde hat in diesem Zusammenhang die Teilnahmevoraussetzungen in Punkt 3 zu beachten.
- e. Die Wetterbedingungen sind ebenso kein Widerrufsgrund. Sonderregelungen können sich aufgrund von offiziellen Unwetterwarnungen der jeweiligen lokalen Unwetterzentralen am Durchführungsort der Stadtführung ergeben.

5. Verhaltensregeln und Rücktritt durch die TimeRide GmbH

- a. Der Kunde verpflichtet sich, den Anweisungen des Personals der TimeRide GmbH oder eines Erfüllungsgehilfen Folge zu leisten, um einen geregelten Ablauf gewährleisten zu können, sowie Störungen des Ablaufes und der Führung, gleich welcher Art, zu unterlassen.
- b. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, sorgsam mit der technischen Ausstattung umzugehen. Die Besucherinnen und Besucher haften für alle durch ihr Verhalten entstandenen Schäden. Während der Stadtführung haben Eltern, Lehrer sowie Aufsichts- und Erziehungsberechtigte die Pflicht, ihre Kinder zu beaufsichtigen und darauf zu achten, dass die Sicherheit der technischen Ausstattung nicht gefährdet wird. Eltern bzw. Aufsichts- oder Erziehungsberechtigte haften für ihre Kinder.
- c. Die TimeRide GmbH kann vom Vertrag zurücktreten, wenn der Kunde oder ein Teilnehmer die Durchführung der Stadtführung ungeachtet einer Abmahnung des Stadtführers oder einer zu seiner Vertretung berufenen Personen nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Weiterhin behält sich die TimeRide GmbH vor, alkoholisierte und/oder unangemessen kostümierte Teilnehmer von Führungen auszuschließen. Die TimeRide GmbH behält sich ebenso das Recht vor, die Teilnahme ohne weitere Erklärungen zu verbieten. In diesen Fällen behält die TimeRide GmbH den vollen Anspruch auf die vereinbarte Zahlung.
- d. Das Fotografieren der VR-Brillen und der teilnehmenden Personen ist nur ohne Blitz gestattet. Das Anfertigen von Video-/Audiomitschnitten ist nicht gestattet. Fotografieren von teilnehmenden Personen generell ist nur nach deren Zustimmung erlaubt.
- e. Während des Stadtrundgangs ist der Verzehr von Speisen und offenen Getränken nicht gestattet. Darüber hinaus ist es - aus Rücksichtnahme auf die anderen Teilnehmer und Stadtführer sowie zum Schutz der VR-Brille - nicht gestattet, während der Tour zu rauchen.
- f. Die TimeRide GmbH behält sich das Recht vor, die Tour aus technischen, betrieblichen oder anderen Gründen abzusagen. In diesem Fall ist dem Kunden der Ticketpreis zu erstatten.
- g. Im Rahmen der Verhaltensregeln ist von den Kunden Punkt 10 zu beachten.
- h. Die derzeit geltenden Corona-Schutzbestimmungen der jeweils zuständigen Landes- und Bundesregierung müssen seitens des Veranstalters, seiner Erfüllungsgehilfen und des Kunden eingehalten werden.

6. Aufhebung des Vertrages

- a. Wird die Stadtführung infolge von bei Vertragsabschluss nicht voraussehbarer höherer Gewalt erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl TimeRide GmbH als auch der Kunde den Vertrag kündigen. Als höhere Gewalt gilt ein von außen kommendes Ereignis, das unabwendbar und nicht vorhersehbar ist.

7. Exklusive Gruppenbuchungen

- a. Für exklusive Gruppenbuchungen bestehen gesonderte Regelungen der Rücktrittserklärung.
- b. Exklusive Gruppen definieren sich dadurch, dass bei der Stadtführung lediglich eine einzige, einheitlich gebuchte Gruppe teilnimmt, wofür eine Buchung erstellt wurde und der von der TimeRide GmbH festgelegte Exklusivpreis gezahlt wurde.
- c. Rücktrittserklärungen der Reservierung bis 14 (vierzehn) Tage vor Führungstermin sind für exklusive Gruppen kostenfrei.
- d. Ab dem 14. Tag vor dem Veranstaltungstag wird die Reservierung zur verbindlichen Buchung und automatisch in Rechnung gestellt. Nach Ablauf der Stornierungsfrist ist auch bei Nichterscheinen der volle Preis zu zahlen.
- e. Die Bezahlung der Rechnung erfolgt per Überweisung vor dem Besuchstermin. Gesonderte Bezahlungsbedingungen können bei der Buchung erfragt werden.
- f. Terminänderungen und Reduzierungen der Gruppengröße sind – unter Einhaltung der Mindestgruppengröße von 10 Personen – ebenfalls bis zu 14 Tage vor Besuchstermin kostenfrei möglich. Nach Ablauf der Stornierungsfrist ist auch bei Nichterscheinen einzelner Teilnehmer der volle Preis zu zahlen.
- g. Bei Nichterscheinen am gebuchten Termin/Tag, verfällt der Anspruch auf den Besuch. Wenn nicht bereits geschehen, muss die Rechnung trotzdem beglichen werden. Eine Rückzahlung der bereits bezahlten Rechnung ist nicht möglich.

8. Haftung durch die TimeRide GmbH

- a. Im Rahmen der Sorgfaltspflicht haftet die TimeRide GmbH für die gewissenhafte Vorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung und die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen. Die Haftung aus dem Vertrag für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist im Falle der schuldhaften Vertragsverletzung hinsichtlich vertraglicher Hauptpflichten oder im Falle schuldhafter Nichterfüllung des Vertrages auf maximal die Höhe des jeweils vereinbarten Entgelts begrenzt, soweit ein Schaden des Kunden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch die TimeRide GmbH herbeigeführt wird. Im Falle einer lediglich fahrlässigen Pflichtverletzung hinsichtlich sonstiger Sachschäden durch die TimeRide GmbH oder durch einen Erfüllungsgehilfen ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche gegenüber der TimeRide GmbH hinsichtlich vertraglicher Hauptpflichtverletzungen ist ausgeschlossen.

- b. Die Teilnahme an der Stadtführung sowie die Anreise zum Treffpunkt bzw. die Abreise ab Zielpunkt erfolgt durch den Kunden auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Die TimeRide GmbH haftet nicht für entstandene Schäden und verursachte Schäden des Kunden. Der Kunde wird hiermit darauf hingewiesen, dass zur Teilnahme an der Stadtführung ein allgemein guter Gesundheitszustand vorhanden sein muss.
- c. Insbesondere im Zusammenhang mit dem Tragen der Brillen hat der Teilnehmer die Verhaltenshinweise und Anweisungen der Stadtführer zu beachten und sich unter Punkt 10 der AGB über die Benutzerhinweise der HeadMounted-Displays zu informieren.
- d. Soweit die TimeRide GmbH in Erfüllung des Vertrages im Namen des Teilnehmers Verträge mit Dritten abschließt, beschränkt sich die auftragsgemäße Tätigkeit durch die TimeRide GmbH auf die Auswahl des betreffenden Vertragspartners und den Abschluss des entsprechenden Vertrages unter Wahrung der in diesem Vertrag gesetzten Grenzen. Die TimeRide GmbH ist insbesondere nicht verpflichtet die Durchführung solcher Verträge selbst zu überwachen. Derart von der TimeRide GmbH beauftragte Dritte sind nicht Erfüllungsgehilfen von TimeRide GmbH.

9. Gutscheine

- a. Gutscheine sind drei Jahre gültig. (Beispiel: Kaufdatum: 31.12.2022 à Gültigkeit: 31.12. 2025; Kaufdatum 5.1.2023 à Gültigkeit: 31.12.2026)
- b. Gutscheine, in denen ein Geltungsstandort klar bestimmt ist, gelten ausschließlich für den bestimmten Standort.
- c. Die Einlösung erfolgt im jeweiligen Standort an der Tageskasse, unter Umständen auch per E-Mail.
- d. Gutscheine, in denen ein Gegenwert in Form einer Leistung oder einer Ware klar bestimmt ist, gelten ausschließlich für die bestimmte Ware oder Leistung.
- e. Wertgutscheine können in Höhe ihres Wertes eingesetzt werden. Der Wert gilt jeweils inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
- f. Gutscheine können ausschließlich zur Bezahlung eines Leistungsbezuges verwendet werden. Sie können in der Regel an der Kasse eingelöst werden. Ein Anspruch auf Barauszahlung der Gutscheine ist ausgeschlossen.
- g. Bei Verlust eines Gutscheins wird dieser nicht ersetzt.

10. Haftung

- a. Wir haften unbeschränkt für eine durch uns bzw. unsere Erfüllungsgehilfen verursachte schuldhaft Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Das gleiche gilt für Schäden, die auf von uns bzw. unseren Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachten Pflichtverletzungen beruhen, soweit keine vertragswesentlichen Pflichten verletzt wurden.
- b. Im Falle der Verletzung vertragswesentlicher Pflichten durch uns bzw. unsere Erfüllungsgehilfen haften wir grundsätzlich für jedes schuldhaft Verhalten. Hierbei ist unsere Haftung im Falle leicht fahrlässiger Verletzung dieser Pflichten jedoch beschränkt auf die vertragstypischen und vorhersehbaren Schäden.
- c. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.
- d. Grundsätzlich wird keine Haftung für mitgebrachte Gegenstände übernommen. Dies gilt insbesondere für liegen gebliebene oder verlorene Gegenstände.
- e. Eltern, bzw. Aufsichts- oder Erziehungsberechtigte haften im Falle der Verletzung ihrer Aufsichtspflicht für ihre Kinder.

11. Benutzerhinweise zum Umgang mit VR-Technologie/Head-Mounted-Display (VR-Brillen)

Mit der Kenntnisnahme der AGB wurde der Kunde über die Sicherheitshinweise zur Nutzung des Head-Mounted Display (im folgenden HMD genannt) informiert, welches während der Stadtführung verwendet wird. Diese speziellen Hinweise sollen Verletzungen, Beschwerden und Sachschäden vorbeugen bzw. verringern.

- a. Die Nutzung von nicht autorisierten Geräten, Zubehör bzw. Software kann dazu führen, dass sich der Kunde oder andere Personen Schaden zufügen. Der Kunde muss deshalb während der Nutzung auf einem festen Platz stehen.
- b. Die Brille soll nur mit festem Stand und nach vorheriger Aufforderung des Stadtführers verwendet werden. Der Kunde muss sich vergewissern, dass er vor dem Aufsetzen keinen Gefahren durch von außen auftretenden Umständen ausgesetzt ist.
- c. Das HMD soll nicht verwendet werden, wenn der Kunde müde ist, unter Alkohol- und Drogeneinfluss steht, an Magen- und Darmproblemen leidet und/ oder sich generell körperlich unwohl fühlt.
- d. Das HMD soll nicht verwendet werden, wenn der Kunde schwanger ist, bereits an vorhandener binokularer Sehstörung oder an psychischen Erkrankungen leidet, sowie herzkrank oder anderweitig schwerwiegend erkrankt ist.
- e. Die Nutzung eines HMD kann des Weiteren zu Krampfanfällen und Epilepsie führen, selbst wenn noch keine Vorerkrankung bekannt ist.
- f. Das HMD produziert eine immersive virtuelle Realität, die den Kunden von der tatsächlichen Umgebung ablenkt und die Sicht auf diese versperrt.

- g. Das HMD kann zu Störungen des Gleichgewichts führen.
- h. Schwere Verletzungen können durch das Stolpern, das Aufstehen oder Schlagen gegen Wände, Möbel oder andere Objekte entstehen.
- i. Der Kunde muss die Anwendungen sofort unterbrechen, falls folgende Symptome auftreten: Krampfanfälle, Ohnmacht, Sehbeeinträchtigung, Augen und Muskelzucken, unwillkürliche Bewegungen, veränderte, verschwommene oder doppelte Sicht oder andere Anomalien beim Sehen, Schwindel, Orientierungslosigkeit, Störungen des Gleichgewichtssinns, Beeinträchtigungen der Hand-Auge-Koordination, übermäßiges Schwitzen, erhöhter Speichelfluss, Übelkeit, Benommenheit, Beschwerden oder Schmerzen im Kopf oder in den Augen, Schläfrigkeit, Müdigkeit, oder irgendwelche Symptome, die der Reise- oder Seekrankheit ähneln.
- j. Ebenso wie bei den Symptomen, die bei manchen Personen nach dem Verlassen eines Schiffs auftreten können, können die Symptome, die nach einem Erlebnis in der virtuellen Realität auftreten können, einige Zeit anhalten und einige Stunden nach der Nutzung deutlicher werden. Zu den Symptomen, die nach der Nutzung der virtuellen Realität auftreten, können die oben aufgezählten Symptome gehören, daneben aber auch eine übermäßige Schläfrigkeit und eine Reduzierung der Multi-Tasking-Fähigkeiten. Diese Symptome können dazu führen, dass der Kunde einem erhöhten Verletzungsrisiko ausgesetzt ist, wenn er danach an den üblichen Aktivitäten in der realen Welt teilnimmt.
- k. Wenn der Kunde unter den genannten Symptomen leidet, dann soll er kein Fahrzeug führen, keine Maschinen bedienen und keine sonstigen Tätigkeiten ausüben, die besondere Anforderungen an die visuelle oder körperliche Leistungsfähigkeit stellen und die zu schweren Folgen führen können (d.h. Tätigkeiten, bei denen das Auftreten von Symptomen zum Tod, zu Verletzungen oder zu Sachschäden führen kann). Darunter fallen auch andere Tätigkeiten, für die ein gutes Gleichgewicht und eine gute Hand-Augen-Koordination erforderlich sind (z.B. Sport) – solange der Kunde sich nicht vollständig von allen Symptomen erholt hat.
- l. Der Kunde soll das HMD erst dann wieder verwenden, nachdem alle Symptome bereits für mehrere Stunden abgeklungen sind. Er muss dabei sicherstellen, dass er die Brille richtig eingestellt hat, bevor er die Brille wieder verwendet.
- m. Der Kunde soll einen Arzt aufsuchen, wenn bei ihm schwere und/oder dauerhafte Symptome auftreten. Verletzungen durch wiederholte einseitige Belastung (Repetitive Stress Injury): Das Verwenden des Geräts kann zu Muskel- oder Gelenkschmerzen oder zu Schmerzen in der Haut führen. Wenn während der Nutzung der Brille oder einer ihrer Komponenten eines der Körperteile des Kunden müde wird oder sich entzündet, oder wenn bei ihm Symptome wie Kribbeln, Taubheit, Brennen oder Steifheit auftreten, soll der Kunde die Nutzung unterbrechen und sich mehrere Stunden lang ausruhen, bevor er die Brille wieder benutzt. Wenn bei dem Kunden weiterhin während oder nach dem Gebrauch der Brille eines dieser Symptome auftreten oder eines der oben beschriebenen Symptome oder andere körperliche Beschwerden auftreten, soll er die Nutzung unterbrechen und einen Arzt aufsuchen.
- n. Im HMD sind Lautsprecher eingebaut, die Magnete und Bestandteile enthalten, die Funkwellen ausstrahlen. Dies kann die Funktionsfähigkeit von elektronischen Geräten in der Nähe beeinträchtigen, unter anderem von Herzschrittmachern, Hörgeräten und Defibrillatoren. Aus diesem Grund soll das HMD erst nach Rücksprache mit einem Arzt genutzt werden.
- o. Trotz sorgfältiger Reinigung der Brille, ist die Ansteckungsgefahr von Krankheiten (Infektion der Augen, der Haut oder der Kopfhaut) nicht ausgeschlossen.

12. Gerichtsstand

- a. Soweit Sie nicht Verbraucher, sondern Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind, ist Gerichtsstand unser Sitz in München. Dasselbe gilt, wenn Sie keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU haben oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Die Befugnis, auch das Gericht an einem anderen gesetzlichen Gerichtsstand anzurufen, bleibt hiervon unberührt.
- b. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden ausdrücklich keine Anwendung.

13. Alternative Streitbeilegung

- a. Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>
Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.
- b. Der Verkäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit.

Stand: Mai 2022.

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.